

29.01.2003 - 09:57 Uhr

## Caritas stockt Hungerhilfe für Afrika auf

Luzern (ots) -

15 Millionen Menschen sind im südlichen Afrika auf Nahrungsmittelhilfe angewiesen. ebenso viele sind es im Horn von Afrika. Caritas Schweiz hat ihre Hungerhilfe auf 1,35 Millionen aufgestockt. Die humanitäre Hilfe des Bundes beteiligt sich an der Finanzierung der Projekte. Die Schwerpunkte der Hilfe liegen in Simbabwe, Angola, Ostäthiopien und Mali.

Seit November erhalten in der Region Gweru, Simbabwe, rund 30'000 Schulkinder pro Tag eine warme Mahlzeit. Das Programm, das gemeinsam mit der Bethlehem Mission Immensee durchgeführt wird, läuft während eines halben Jahres. Es soll bei Bedarf im Juni verlängert werden.

In Mali und Angola leistet die Caritas Nahrungsmittelhilfe. Im Blickpunkt sind Risikogruppen wie stillende Mütter, Kinder sowie ältere und kranke Menschen.

In den Trockengebieten von Ostäthiopien wird die Wasserversorgung verbessert durch den Bau von Brunnen, Reservoirs und Wasserleitungen. Besonders gefährdete Bauernfamilien erhalten ausserdem Saatgut und Werkzeuge für die nächste Aussaat.

Caritas dankt für Spenden auf das Konto 60-7000-4, Vermerk: "Hunger Afrika".

Hinweis an die Redaktionen:

Aus Simbabwe sind soeben die journalistische Mitarbeiterin Ania Biasio und die Programmverantwortliche für Afrika, Marianne Huber, zurückgekehrt. Beide stehen für Informationsgespräche und Interviews zur Verfügung.

Kontakt:

Ania Biasio  
journalistische Mitarbeiterin für Simbabwe  
Tel. +41/41/419'22'22  
mailto: abiasio@caritas.ch

Marianne Huber  
Programmverantwortliche für Afrika  
Tel. +41/41/419'22'22  
mailto: mhuber@caritas.ch

[ 003 ]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100459678> abgerufen werden.